

Übung 2: Advanced NotesService

Advanced NotesService (ANS) hält die Daten nun nicht mehr lokal im Arbeitsspeicher, sondern in Redis. Für Redis gibt es bereits Docker Images die verwendet werden können (https://hub.docker.com/_/redis).

Aufgaben

- a) ANS erwartet, dass die Umgebungsvariable `REDIS_HOST` gesetzt ist und auf den Hostnamen des Containers zeigt, in dem Redis läuft. Setzen Sie diese Variable entweder im Dockerfile oder beim Aufruf von `docker run`. Sie können das Dockerfile aus Übung 1 für das Advanced NotesService wiederverwenden.
- b) Verwenden Sie `docker run` um einen Redis Container (Image `redis:latest`) zu starten. Welche zwei Möglichkeiten gibt es, damit ANS mit Redis kommunizieren kann? Adaptieren Sie Ihre(n) `docker run` Aufruf(e) entsprechend, dass ANS eine Verbindung zu Redis herstellen kann.
- c) Es soll möglich sein, dass Redis Daten speichert. Adaptieren Sie `docker run` um die Redis Option `redis-server --appendonly yes` und stellen Sie mit einem Volume sicher, dass das Verzeichnis `/data` persistiert wird. Mehr Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation zu Redis auf Docker Hub.
- d) Erstellen Sie eine `docker-compose` Datei für die beiden Container und fassen Sie die Konfiguration in dieser Datei zusammen. Benutzen Sie den Befehl `docker-compose up` um beide Container zu starten.